

# L'imagotipus d'Alemanya a la novel·la policíaca mallorquina

Alejandro Casadesús Bordoy (Palma)

Zusammenfassung: Die kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Mallorca stammen aus den sechziger Jahren, als Mallorca zu einem der beliebtesten Reiseziele für die deutsche Bevölkerung wurde. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich die Mallorquiner ein Bild von den Deutschen gemacht, das zum großen Teil auf Klischees und Vorurteilen basiert. Ziel dieses Artikels ist, das Bild der Deutschen in den mallorquinischen Kriminalromanen zu analysieren. Um diese Analyse durchführen zu können, werden Aspekte wie eine theoretische Einführung in die Imagologie, eine Zusammenfassung der Entstehung des Deutschlandbildes sowie eine Beschreibung der Beziehungen zwischen Mallorquinern und Deutschen betrachtet. Die praktische Analyse der Kriminalromane soll verdeutlichen, wie mallorquinische Autoren die Beziehungen zwischen den beiden Kulturen auf Mallorca interpretieren und inwiefern sie die Klischees über Deutschland verwenden. ■

Summary: Cultural and economic relationships between Germany and Mallorca began forming in the 1960s, when Mallorca became the favourite destination for German tourists. This long relationship between both nationalities has created a common image of German people which is based on clichés and prejudices. The main aim of this article is to analyse the literary image of German people in Majorcan crime novels. In order to develop this analysis, following aspects are examined: a theoretical introduction to imagology, the creation of the image of the German nation as well as a brief description of the relationships between Majorcan and German people. The practical analysis of the crime novels aims to illustrate how the authors interpret the above-mentioned relationship and in which way stereotypes and clichés are used. [Keywords: Majorcan crime novel, imagology, German culture, Majorcan writers] ■